

Diabetes-Vertrag kündigen.

8

Kammerspitze Kampf angesagt

Bei der Kammerwahl im Saarland treten so viele Listen wie noch nie an. Insgesamt kandidieren 5353 Ärzte.

9

MEDIZIN

Unklarer Knochenschmerz

Ursache plötzlicher Hüftschmerzen ohne radiologische Auffälligkeiten kann eine transitorische Osteoporose sein.

10

Freie Nase bei Heuschnupfen



Obstruktionen der Nase bei allergischer Rhinitis werden mit dem modernen Antihistaminikum Desloratadin deutlich verringert, berichtet Professor Claus Bachert.

11

WIRTSCHAFT

Rettung ist nicht in Sicht

Die Hirn Klinik International Neuroscience Institute in Hannover ist schlecht ausgelastet.

15

Gesundheits-Abo kommt gut an

Der Hausarzt-Internist Dr. Lutz-Ingo Fischer setzt in seiner Praxis auf IGeL-Aktionen.

16

GESELLSCHAFT

Klösterreich

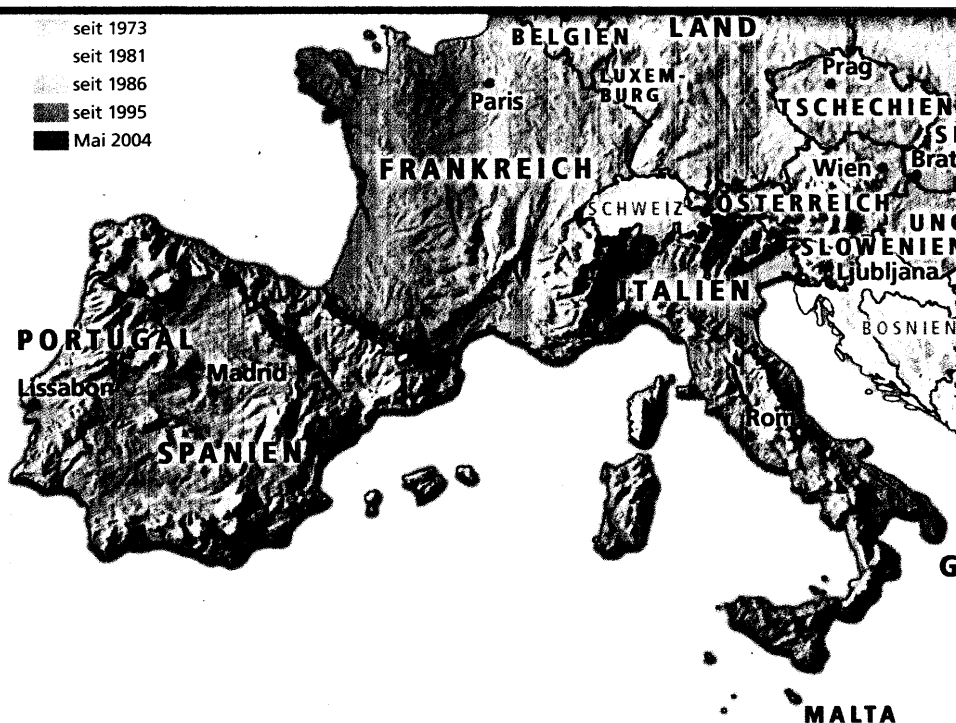
Österreichische Klöster haben sich im Verein „Klösterreich“ vereint und lokalen deutsche Touristen ins Land.

19

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: 28 B
26091X
ZB MED
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 23
Tel.: info@aerztezeitung.de
Fax: www.aerztezeitung.de
Internet: arztline

seit 1973
seit 1981
seit 1986
seit 1995
Mai 2004



Wenn morgen die 25 Staats- und Regierungschefs der EU in Dublin zusammenkommen, werden sie eine Zeitenwende einläuten. Mit der Erweiterung der Europäischen Union um zehn osteuropäische Staaten wird eine Teilung Europas beendet, die im Jahr 1945 ihren Ausgang nahm. 453 Millionen Menschen leben dann in einer Gemeinschaft, die in fast 50 Jahren zu immer engerer Zusammenarbeit gefunden hat.

Freiheit und Wohlstand in den EU-Staaten waren das Gegenmodell zu den autoritären Regimen des früheren Ostblocks. Erst morgen wird endgültig eingelöst, wofür die Menschen in vielen osteuropäischen Staaten in den Jahren 1989/90 auf die Straße gegangen sind. Zwar entsteht von Lissabon



bis Tallinn eine Zone des Freihandels und der Freizügigkeit. Doch die Union wird nicht nur größer, sondern auch heterogener.

Dort, wo früher der Eisernen Vorhang begann, ist noch heute eine Wohlstandsgrenze. Diese bestimmt auch nach dem 1. Mai die

Weitere Beiträge zum Thema EU-Erweiterung auf den Seiten 2, 3, 6 und 7.

Politik. So re Sicht 285 000 Ä EU-Länder drückende dingeren

Die Ge liegen in d dern bei 3 nat. Für d Gesunde medizins

Diese V Ärzte und lassen. D Ärzte in land und i cen und R Osteuropa Ostdeuts Patienten nach Oste analysiert der EU-Er